

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Badische Presse. 1890-1944 1895

288 (8.12.1895) Mittagausgabe 2. Blatt

Abonnement: Im Verlage abgeholt: 30 Bfa. monatlich. Frei in's Haus geliefert: Vierteljährlich 1.80. Auswärts durch d. Post bezogen ohne Zustellgebühr 1.50.

Inserate: Die Zeitungszeile 20 Bfa. (Kollationsrate billiger). Die Restzeile 40 Bfa.

Einzelnummer 5 Bfa. Doppelnnummer 10 Bfa.

Badische Presse.

Auflage 16000. 15975. 23. März 1895 (Kleine Presse). Verantwortl. größte Abonnenten-Zahl aller in Karlsruhe erscheinenden Tagesblätter. General-Anzeiger der Haupt- und Residenzstadt Karlsruhe und Umgebung.

Expedition: Karlsruhe Nr. 11.

Rotationsdruck.

Eigentum und Verlag von G. Thiergarten.

Verantwortlich für den politischen, unterhaltenden u. lokalen Theil: Albert Herzog, für den Inseraten-Theil: H. Rinderspacher, sämtl. in Karlsruhe.

Nr. 288. 2. Blatt. Post-Zeitungsliste 723. Karlsruhe, Sonntag den 8. Dezember 1895. Telephon-Nr. 86. 11. Jahrgang.

Adolf Menzel.

Von Ludwig Vietzsch. (Schluß aus dem 1. Blatt.)

Wenn Menzel auch in den folgenden Jahrzehnten bis diesen Tag von Zeit zu Zeit immer wieder von der Kunst angewandelt wird, Vorgänge und Einzelgestalten aus älteren Zeiten, besonders aus dem 16., 17. und 18. Jahrhundert, zu Gegenständen von Gemälden und farblosen Bildern (wie die beiden bewundernswürdigen: „Heinrich VIII. mit Anna Bolign tanzen“ und „Friedrich II. am Sarge des Großen Kurfürsten“) zu wählen, so sind die meisten seiner neueren Schöpfungen und Schilderungen aus dem Leben der Gegenwart. Wo er es paßt, ist es interessant. Seit dem Krönungsgebilde wurden ihm von Seiten der Mitglieder unseres Königshauses die ehrenvollsten Auszeichnungen zu Theil. Er war und ist stets ein hochgeschätzter Gast bei den Hoffesten. Sein Malerange ist niemals blind gewesen gegen den Glanz und Reiz dieses festlichen Gewähls, das sich in prachtvollen, lichtdurchstrahlten Räumen bewegt, nicht gegen den der einzelnen Gestalten, aus denen sich die Massen zusammenfügen.

Nicht wenige seiner glänzendsten Meisterwerke aus den letzten fünfzigjährigen Jahren geben solche Eindrücke von mitterl. Festen am preussischen Königshof wieder; im Gesamtdarstellung getreu und echt, aber dennoch nicht so, daß die Gestalten und Lokalitäten etwa slavisch-porträtgut der Wirklichkeit nachgebildet wären. Seine reproduzierten auf lebendigste die Typen dieser Gesellschaft; aber nicht diese oder jene bestimmte Herren und Damen von So und So. Eine Ausnahme macht das kleine, liebenswürdige Bild „Kaiser Wilhelm I. auf einem Hofball Cercle haltend“ und die Zeichnung: „Der Salon der Gräfin v. Schleinitz“ mit den Bildnissen der Lieblingsgäste des Hauses, welche hier die Gestalt der anwesenden deutschen Kronprinzessin umgeben. Das Figuren- und farbenreichste, in jeder Hinsicht merkwürdigste Werk Menzels unter diesen Hoffest-Schilderungen ist das berühmte „Maffett-Souper“ in einem kerzenhellten Saal im frei behandelten Charakter der Schlüterzimmer des königlichen Schlosses. An materischer Vollendung kommt ihm manche kleine Darstellung einzelner Episoden dieser Feste freilich mindestens gleich. Ebenso heimisch als in dieser glanzvollen Welt des Hofs und der höchsten Schichten der Gesellschaft, ist unser Meister aber auch in den Werkstätten des schwer arbeitenden Volkes. Außer den zahlreichen Zeichnungen und Aquarellen, welche von dem intimsten Studium Handwerker jeder Gattung bei ihrer Arbeit zeugen, gibt den großartigsten Beweis dafür das heute in der Nationalgalerie befindliche Werk des Meisters: „Das Eisenwalzwerk.“ Es ist eine ebenso eminente Schöpfung hinsichtlich ihrer rein malerischen Qualitäten, der Herausarbeitung der Feuer- und Luftschlein-Wirkung im halbdunkeln, dampferfüllten Raum auf Menschentypen, Gestalten und toten Gegenständen, wie in Bezug auf die Schärfe der Beobachtung der Einzelvorgänge der Bewegungen, des Verhaltens und Aussehens jener „Schlophen“ unserer Hüttenwerke bei ihrer heißen Arbeit in diesen Erzeugungswerkstätten der gewaltigen Werkzeuge der modernen Industrie und des Verkehrs der Völker.

Im ganzen Reiche der sichtbaren Welt, die seine Blicke erschauen, können ihm die Bildmotive zu, überall hat er die alles umfassenden und durchdringenden Augen offen und den Meißel bereit, der von den Fingern der Linken wie von denen der rechten Hand mit gleicher unselbster Sicherheit, bald in scharf bestimmten Linien, bald in tief gefügigen, zart hingehauchten und breit hingehetzten Tönen, auch den farbigen Eindruck spiegelt, im Auge die wichtigsten Notizen über das in der Wirklichkeit Angehaltene in das Skizzenbuch schreibt. Aber nichts bleibt nur Skizze. Alles wächst zum fertigen, in allen Theilen mit gleicher Bewusstseinshaftigkeit durchgearbeiteten, farbigen Gemälde, bald in Oel, bald in Aquarell- und Gouachefarben oder zur bildartigen Zeichnung mit voller Tonwirkung mit der Feder oder dem Meißel ausgeführt, dem Material und Instrument, welchem nie ein anderer Künstler vor und neben Menzel eine ähnliche Ausdrucksfähigkeit und einen ähnlichen Reichthum der Wirkungen abzugewinnen vermocht hat. So vermehrt jede seiner Sommer- und Herbstreisen, jeder neue Aufenthalt an Badeorten, zu denen er fast in jedem Jahre wiederkehrt, den schon so ungeheuren Schatz des von ihm Geschaffenen. Das umfang- und figurenreiche dieser Bilder, zu welchen eine Sommer- und Herbstreise Menzel Veranlassung und Motive gab, ist das der „Piazza d'Erbe zu Verona“ mit der überschwenglichen Fülle der Gestalten, diese Schilderung des buntesten und eigenartigen menschlichen Treibens. Andre derartige Bilder von gleichen Vorzügen sind die einer früheren Zeit entstammenden, nach Menzels erstem Pariser Aufenthalt 1867 gemalten: „Im Tuileriengarten“, „Eine Straße in Paris“ und das später ausgeführte Meisterwerk: „Die Prozession in Gastein“. Nie beschränkte er seine liebevolle Beobachtungen auf das Menschenleben allein. Die gesammte Natur sind ihm ebenso willkommene Gegenstände derselben. Jenes Album, welches er vor länger als dreißig Jahren

für den kleinen Bubben und das Töchterchen seiner Schwester anzulegen begann und das allmählich zu einer reichen Sammlung von bis zur letzten Vollendung durchgeführten Gouache- und Aquarellgemälden anwuchs und später für die Nationalgalerie angekauft wurde, enthält zahlreiche Proben dieser Veranschaulichung und Schilderung des Thierlebens.

Ebenso bewundernswürdig sind seine meist in Gouache gemalten Interieurs barocker und zopfiger süddeutscher und österreichischer Kirchen. In der ganzen goldgleisenden, warmerschimmernden vielfarbigen Pracht ihrer Altäre, Kanzeln und Orgelemporen mit ihrem süßigen Schnitzwerk, ihren Statuen, Fahnen, Vorhängen, Gemälden, Epitaphien, gemalten Fenstern, von Weichrauchwolken durchzogen, von Kerzen und gedämpften Sonnenlicht durchleuchtet, belebt von funktionierenden katholischen Priestern, Chorknaben, Mönchen und andächtig Betenden, der Messe oder der Predigt lauschenden Menschen aller Stände und Alter, sehen wir solche auf immer wieder anderen Bildern Menzels so präzis in der Zeichnung als Stimmungsbild im Ton dargestellt. Aber ihm genügt auch ebenso eine einfache Hauswand, aber welche ein Baum einige Raubvögel freit, die Ruine eine halb abgerissenen Wohngebäudes, das uns ein ganz obdes buntes Innere zeigt, ein Plankengang von Insekten besetzt, ein Kellerwinkel mit einem darin verbrannten Schanzenpferd, ein Bild auf eine verlassene verlassene Straße in der Wintermorgenfrühe. . . Was es auch immer sei, — indem er es malt oder zeichnet, schafft er ein Bild, das uns stärker anzieht und mehr beschäftigt, als die anspruchslosesten pathetischen Geschichtsbilder anderer.

Auch nach der Vollendung seines siebzigsten Lebensjahres, welche der Anlaß zu einer schönen und würdigen Feier der Akademie und der Künstlerchaft wie zur Erweisung höchster Ehren und Auszeichnungen wurde, mit denen große künstlerische Thaten in unserm Vaterlande je belohnt worden sind, hat er keinen Augenblick das Bedürfnis gefühlt, Feierabend zu machen und auf seinen Vorbeeren zu ruhen. Welche Reize von neuen Schöpfungen ist seitdem wieder aus seiner Werkstatt hervorgegangen! Sein Bild scheint sich immer noch zu schärfen statt zu trüben. Sein Pinsel leistet in der Durchführung selbst in Bildern winzigsten Maßstabes noch immer das kaum Begreifliche. Nicht wenige dieser neuen Bilder entlehnen ihre Motive dem Bade Küstingen. Sie schildern das Leben auf der Brunnenpromenade, an der Trinkquelle, in einem Bier- und Kaffeegarten, das „Morgenbüßet der Freibäderer“ in diesem Badeort, umgeben mit den Verkäuferinnen und Käufern der frischen Waare, reich an den ergößlichen Episoden und typischen Charakterfiguren. Voran ging diesem Wunderwerk geist- und kunstreicher Kleinmalerei ein größeres Gouachebild von sehr origineller Erfindung und stupender Meisterschaft der malerischen Durchführung: das Innere eines mit Damen, Herren und einem kleinen Bubben besetzten Eisenbahnsoupees zweiter Klasse während der Einfahrt durch eine berühmte „schöne Gegend“. Zwischen diesen und zahlreichen andern Gemälden verwandter Gattung, zu welchen die scharf beobachtete, selbst erlebte Wirklichkeit, Natur und Leben Menzel die Motive gaben, hat er seit seinem siebzigsten Geburtstage ebenso häufig solche und sicher nicht minder reizvolle geschaffen, welche einzig seiner frei dachtenden, malerisch poetischen Phantasie entsprossen sind. Darunter eine ganze Folge von Gouachebildern, die einen kleinen Familienroman aus einem niederländischen Hause zu Ende des 17. Jahrhunderts erzählt, ein großes Gemälde, in derselben Technik ausgeführt, vom ergößlichsten Humor in Erfindung und Charakteristik, das einen in den asiatischen Kolonien reich gewordenen Holländer mit seiner Familie den nach seinen Anordnungen und Liebhabereien angeführten Villenbau besichtigend darstellt; jene Adresse des Hamburger Senats an den regierenden Oberbürgermeister Peterken zu seinem 80. Geburtstage und jene der Berliner Akademie der Künste an den Kultusminister v. Gohler.

Nun hat er selbst die achtzigste Wiederkehr seines Geburtstages erlebt und noch immer denkt nichts darauf hin, daß diese ungeheure Erfindungs- und Arbeitskraft dem Verfliegen und Ermatten nahe sei. In Bezug auf Menzel wäre die Mahnung des Dichters: „Dum feiert ihn!“ überflüssig. Die Mittelwelt hat ihn nach seinem vollen Werth zu würdigen und schätzen gelernt und „das Leben“ hat ihm alles gewährt, was es gewähren kann. Aber trotzdem wird „die Nachwelt“ niemals glauben, daß damit auch ihre Dankeschuld für das von Menzel Geseiftete abgetragen sei. Auch sie wird ihn feiern und sein Andenken ehren, denn „es kann die Spur von seinen Erdentagen nicht in Aeonen untergehen.“

Ein Mordversuch im Eisenbahn-Coupee.

Paris, 4. Dez. Als der aus Nancy kommende Schnellzug gestern Abend nach 11 Uhr in den Pariser Bahnhof eintraf, winkte aus einem Waggon erster Klasse ein Herr, den mehrere blut-

triefende Wunden im Gesicht entstellten, einige Schaffner herbei und lieferte ihnen einen widerstandslosen Hercules in Arbeiterkleidern aus. Dann erzählte der Bahnsinspektor Frenlon, der Verwundete, Folgendes:

Er war von Nancy bis Eprenay allein in seinem Coupee gewesen und hatte geschlafen. In Eprenay stieg ein Reisender ein, dessen Erscheinung ihn überraschte, aber er dachte, der Arbeiter habe in der Eile die erste beste Waggontüre aufgerissen und sei so sein Reisegefährte geworden. Er schlummerte wieder ein, aber bald — es mochte in der Nähe von Pontin sein — weckte ihn ein heftiger Schmerz im Gesicht. Seine Hände, mit denen er nach der Stirn und dem Rinn fuhr, waren mit Blut bedeckt. Kaum hatte der Inspektor dies wahrgenommen, als der Gefährte über ihn herfiel, mit beiden Händen seinen Hals umklammerte und ihn zu erwürgen suchte.

Frenlon konnte sich losmachen und sagte zu dem Angreifer: „Was thun sie denn? Ich bin kein Mylord, sondern ein Eisenbahnangestellter und reise gratis.“ Als der Mann dies hörte, warf er sich vor dem Bluttriefenden nieder, dem er zuerst einen 23 Kilogramm schweren Fußwärmer an den Kopf geworfen hatte, um ihn zu tödten und dann anzurauben. Winkeln hat er um Verzeihung und flehte noch, als der Zug am Ziele angelangt war.

Er gefand dem Polizeikommissar, er heiße Delestree, sei Gärtnergehilfe und des Dienstes entlassen worden. Auf der Fahrt nach Paris meinte er einen Glückswurf zu thun. Der zwanzigjährige Langenichts ist übrigens schon drei Mal wegen Diebstahls bestraft worden. Dem Inspektor Frenlon, der mit drei Schmerzhaften, aber nicht gefährlichen Verletzungen davongekommen ist, wurde ein Kopfverband angelegt, ehe er sich nach seiner Wohnung begab.



Bedeutendstes Spezial-Geschäft in **Passementerie, Besatz-Stoffen** aller Art (wie Sammt, Peluches, Merveilleux, Sarah, Taffet, Moride Damassée), abgepassten **Tailengarnituren** in Seide und mit Perlen, **Soutachebesätzen, Marabouts, Tressen, Kröpfen**, allen Näh- Utensilien, **Corsets etc.**, **Tapissiererie, Strümpfen, Handschuhen, Cravatten, Fächern, künstlichen Blumen, Vasen u. vielen Fantasie-Artikeln.** en gros, **Julius Strauss**, en detail. 8764 Karlsruhe, Kaiserstrasse 143.

Reklame

durch Annoncen in Zeitungen, Zeitschriften etc. ist nur dann von Erfolg begleitet — wenn sie auf Grund reicher Erfahrung sorgfältig vorbereitet wird. Dabei ist von größter Wichtigkeit zweckmäßige Abfassung des Textes, sachkundige Anordnung des Satzes mit geeigneten Schriften oder Zeichnungen, sowie die richtige Auswahl der Blätter. **Kostenfreien Aufschluß** hierüber ertheilt die größte Annoncen-Expedition Deutschlands **Hudolf Woffe**, Frankfurt a. M., Kaiserstrasse 1, Ecke Salzhaus, Telephon Nr. 112. Vertreter für Karlsruhe: **Gustav Fromme**, Amalienstrasse 46. 15934

Katalog über die neuesten und besten **MUSIKWERKE** nebst größten Auswahl auswechselbarer Notenplatten versendet franko die Haupt-Fabrik-Niederlage **G. SCHMIDT-STAUD**, Karlsruhe 154 Kaiserstrasse, gegenüber der Grenadier-Kaserne.

Eduard Darnbacher,

KARLSRUHE, Kaiserstrasse 185, zwischen Herren- und Waldstrasse,

empfiehlt
Wegen vorgerückter Saison **sämmtliche** Neuheiten
in
Regen- und Winter-Mänteln, Jacken und Capes
zu ganz bedeutend herabgesetzten Preisen.

Panorama.

Colossal-Rundgemälde des Gefechts bei Auzits
18. Dezember 1870.

Gemalt von Historienmaler **Carl Becker.**
Festhallenplatz, nächst dem Hauptbahnhof.
Täglich geöffnet von Morgens 8 1/2 Uhr bis zu einbrechender
Dunkelheit. 6829 50.32

Institut Zahn,

Anstalt für Gesundheitsturnen u. Heilgymnastik,
Karlsruhe, Viktoriastrasse 3.

Aufnahme jederzeit (Kinder vom 4. Lebensjahre an).
Anmeldungen Vormittags zwischen 8 und 11 Uhr, Nach-
mittags zwischen 4 und 7 Uhr erbeten. 12960.8.7
Prospecte nebst besten Empfehlungen frei zur Verfügung.

Dr. National-Versicherungs-Gesellschaft

in **Stettin.**

Feuer-Versicherung.

Die Bureau der General-Agentur für das Großherzogthum
Baden befinden sich
Ludwig-Wilhelmstrasse Nr. 9.
Der General-Agent: **P. Maier.**
Zur Entgegennahme von Anträgen und Auskunfttheilung sind
ferner bereit:
Die Vertreter:
Fr. Ernst Salzer, Kaiserstrasse 69,
H. Schlenker, Karlstrasse 29a,
L. Schmidt, Schützenstrasse 82.
17371.3.3

Aeltestes und weitaus grösstes Pianolager am hiesigen Platze.

Ludwig Schweisgut,

Grossh. Hoflieferant,
Hoflieferant Ihrer Kaiserl. Hoheit der Frau Prinzessin
Wilhelm von Baden,
Pianoforte-Magazin,
KARLSRUHE, 31 Herrenstrasse 31,
empfiehlt sein auf's Reichste ausgestattete Lager in 15993.18.12

Flügel, Pianinos, Harmoniums.

Auswahl unter ca. 100 Instrumenten.
Umtausch gespielter Klaviere.
Alleiniger und direkter Vertreter für Karlsruhe und Um-
gebung von
Bechstein, Blüthner, Rud. Ibach Sohn, F. Kaim & Sohn,
Steingräber, Steinweg Nachf., Steinway & Sons,
Thürmer, Obel & Lechleiter u. A.
Mehrjährige **thatsächlich** auch reelle Garantie.
Coulanteste Bedingungen. Billigste Preise.
Pianinos guter Qualität schon von Mk. 450.- an.

Brettener Honiglebkuchen.

Der Verkauf meiner anerkannt vorzüglichen Honiglebkuchen in
Herzform und Gewürzschneidelebkuchen hat begonnen und offerire solchen
Postkarte, Netto 9 Pfd., franko jeder Poststation zu Mk. 5.70 gegen Nach-
nahme oder vorherige Einsendung des Betrages. 17404*

Grösste Brettener Honiglebkuchen-Fabrik
G. Hössle, Bretten, Baden.

Nach Amerika

Asien - Afrika - Australien
fährt man am besten und billigsten durch Vermittlung
der obrigkeitlich concess. General-Agentur für Baden
von **F. Kern in Karlsruhe,**
Kreuzstrasse Nr. 9,
oder dessen Vertreter. 6439.50.47



XXVII. Kölner Dombau-Lotterie.

Haupt-Geldgewinne 14444
Mk. 75,000, 30,000, 15,000 nzw.
Ziehung am **27. Februar 1896.**
Loose zu 3 Mark (Porto und Liste
30 Pfg.)
B. J. Dussault, Köln.
In Karlsruhe bei **Carl Götz, Lederhandlung, Sebelstr. 15.**

Patente H. & W. Pataky

Berlins N. W., Luisenstrasse 25.
Filiale: **Frankfurt a. M., Kaiserstrasse 1.**
HAMBURG, Gr. Bursstah 13. KÖLN, a. Rh., Ehrenstr. 73.
BRESLAU, Bischofstr. 3. PRAG, Wenzelplatz 58. BUDAPEST,
Theresienring 3.
Unser Bureau hat 21,000 Patent-Angelegenheiten bereits erledigt.
Verwertungs-Vorträge wurden im Betrage von mehr als 1 1/2 Million Mk.
abgeschlossen. Wir erteilen kostenlos Auskunft und versenden unsere
Prospecte gratis. 15064*

Bestes Wasch- und Bleichmittel

Spinnagel's

Naphtha-Seife

reinigt die Wäsche in 15 bis 20 Mi-
nuten, lediglich durch Kochen ohne zu
reiben. Zu haben in Seifen- und Droguen-
handlungen und bei 16493.10.5
van Baerle & Spinnagel,
Berlin N. 31.
Probe-Päckete für 3 M. franko. Wiederverkäufer gesucht.

Magenstärkend, Appetit anregend, befördert die Verdauung; als
diätisches Genuss- und Gesundheitsmittel vortrefflich bewährt.

Bestes Magenliqueur. Eingeführt seit 1859.
Preisgekrönt auf den grössten Welt- und Fach-Ausstellungen.
Angenehmes, wohlschmeckendes, diätisches Genussmittel von
allgemein anerkannt wohlthuender und magenstärkender Wirkung.

Phil. Greve-Stirnberg's

allein ächter Magenbitter
Alter Schwede.

Um sich vor Betrug und Nachtheil zu sichern, achte man stets auf
das Firma- und meiste als Schutzmarke eingetragene Flaschenetiquette.
Philipp Greve-Stirnberg in Bonn a. Rh.
Alleiniger Fabrikant des echten Magenbitters „Alter Schwede“.
Zu haben bei Herrn **Julius Hoeck, Wein- und**
Liqueurhandlung in Karlsruhe. 15163.43

Adresskarten,

eins- und mehrfarbig, werden reich und billig
angefertigt in der
Druckerei der „Badischen Presse“.

Rosenberger's Holzgalerie

mit angehängter Zugvorrichtung



D. R. G. M.
46046.

empfiehlt in 23 verschiedenen Mustern
zu billigstem Preis.
A. Rosenberger,
Eisenhandlung, Berberplatz.
Die Zugvorrichtung kann bei schon
vorhandenen Holz-Galerien von mir
angebracht werden. 17619*

Die Accord-Zither

ist **thatsächlich**
in einer Stunde
ohne Lehrer und
ohne Notenkennt-
nisse zu erlernen.
Niemand hat sich
ein Instrument so
schnell in Volks-
kreisen beliebt
gemacht u. ein-
geführt, wie die
Accord-Zither.
Preise incl. Schule und allem Zu-
behör einfach ausgestattet 12 Mk.,
feine Ausstattung 14 Mk., Accord-
zither „Arion“, „Orpheus“,
„Erato“ bis zu 36 Acoorden zu
24, 28, 40 Mk. Nach auswärts be-
rechnen für Kiste und Verpackung
60 Pf. Ansicht in meinem Laden
Jedermann gerne gestattet. 15001*
O. Laffert's Nachf. (Hugo Kpntz)
Musikalienhandlung,
Karlsruhe, Kaiserstrasse 114.

Billigste Bezugsquelle für

Teppiche

Fehlerhafte Teppiche, Bruchtemple
à 5, 6, 8, 10 bis 100 Mark.
Bruchkatalog gratis.
Sophaylisch-Reste
in glatt, gepreßt u. gewebten Quali-
täten auch echt Fleiß und Moquet
enthalten 6-23 Mtr. spottbillig!
45.16 Muster franko. 13712

Emil Lefèvre,

Teppich-Fabrik
Berlin S., Oranienstrasse 158.

Tuch-Reste

passend für Anzüge, Hosen, Mäntel zc.
geben zu ganz billigen Preisen ab.
Entäußerung ausgeführt. Muster
an Private franco. 16970.5.4
Lehmann & Assmy, Tuchl., Spremberg N. 3.

Leichter Nebenverdienst.

E. alt. solid. **Hamburg.** Haus sucht
allwärts respect. Herren zc. Verl. von
Cigarren an Briv., Birthe zc. **Figur**
bis **M. 3000** o. hohe Provis. Bew.
u. F. 8760 an **Heinr. Eisler,**
Hamburg. 16573.5.5

Die Eröffnung der neuen Geschäftslokaltäten

154 Kaiserstraße Eingang rechts

beehre ich mich, hiermit ergebenst anzuzeigen und empfehle in hervorragender und gebiegender Auswahl:

MODERNE ZIMMERUHREN. TASCHENUHREN.

Goldene, silberne und Stahl.

Spezialität: Präzisions-taschenuhren in Kälte und Wärme reguliert, eigenen Systems, sowie Genfer und Glashütter Uhren. Damen-Uhren M. 12.- bis M. 400.-.

Fabrikniederlage von

FEINEN GOLDWAAREN und JUWELEN:

Brillantringe, Brillantbrotschen, Brillantohrringe, goldene Broschen, Armbänder, Ringe, goldene Manschetts- und Brustknöpfe, Goldketten u. s. w.

Stets Eingang von Neuheiten.

G. SCHMIDT-STAUB,

Gefuhrmacher, Karlsruhe, 17019.10.9

154 Kaiserstraße, gegenüber der Grenadier-Kaserne.

Chr. Bock, Kaiserstraße 52,

empfehle alle Arten

Schuhwaaren für Herren, Damen und Kinder

in feinsten sowie einfachster Ausführung. Filzschuhe und Stiefel in größter Auswahl zu den billigsten Preisen. 15947.10.6

Möbel-Fabrik
H. F. Rothweiler,
37 Amalienstr. 37
empfehle
zu passenden
**Weihnachts-
Geschenken:**

- Buffets,
- Bücherschränke,
- Spiegelschränke,
- Pfeilertkomoden mit und ohne Spiegel-aufsatz,
- Verticos,
- Arbeitsische,
- Schreibtische,
- Auszieh- und andere Tische,
- Nachtische,
- Chiffonnières,
- Waschkommoden,
- Bettstellen,
- Polstermöbel,
- Fauteils mit Einrichtung,
- Schreibtische,
- Toilettespiegel,
- Klavierstühle,
- Rohrstühle in grosser Auswahl,
- Spiegel,
- Bauernische,
- Servirtische,
- Garderobeständer,
- Garderobehalter,
- Garderobeleisten,
- Handtuchständer,
- Schirmständer,
- Notenständer,
- Büchergestelle,
- Bücher-Etagères,
- Fusschemel,
- Tabourets
- u. s. w.

Geschäfts-Empfehlung.

Einem hiesigen und auswärtigen Publikum die ergebenste Anzeige, daß ich zu passenden **Weihnachtsgeschenken** aller Art zu enorm billigen Preisen verkaufe: Buffets, Vertigo, Spiegelschränke, Schreibbureau, Schreibtische, Chiffonnière, Kommode, Gallerieschränke, polierte Tisch, Büchergestelle, Schirm- und Handtuchhalter, Hausapotheken, Spiegel, Stühle, sowie ganze Wohn- und Schlafzimmers-Einrichtungen.

Johann Göb, Schreiner,
Zirkel 8, Ecke der Kronenstr.

17004.5.5

A. Winter & Sohn Nachf. Friedr. Köchlin,

Großherz. Hoflieferant, Karlsruhe,

ladet zum Besuche seiner auf dem Gebiete des **Kunstgewerbes** und **Haushaltungsbranche** reich ausgestatteten

Weihnachts-Ausstellung

freundl. ein. Illustrierter Katalog auf Verlangen gratis und franko. 17702.3.2

Neuheiten in Gold- und Silberwaaren

zu passenden **Weihnachtsgeschenken.** 17509.8.4

Altes Gold und Silber wird an Zahlung genommen.

H. Reudter, Juwelier, Karlsruhe,
Waldstrasse 53, am Ludwigsplatz,

empfehle
sein grosses Lager in
Gold- und Silberwaaren
zu passenden
**Weihnachts-
Geschenken**
vom feinsten bis zum billigsten Genre zu bekannt realen u. billigen Preisen.

Umtausch nach dem Feste gestattet.

Bekannt billigste Preise.

Für Weihnachten

Neuheit ersten Ranges!
Triumphstuhl seit übertraffen durch
Naether's Kosmosstuhl!



empfehle mein reichhaltiges Lager von

Korbwaaren in allen nur erdenklichen Arten,
Blumentischen, von den einfachsten bis zu den feinsten Ausführungen,
Rohrfauteuils (Nachtstühle) in jeder Preislage,
Cosmos- und Triumphstühlen, von **Mk. 2.50** an,
Kinderstühlen von **Mk. .80** an, mit Closeteinrichtung **Mk. 2.80**, verstellbar mit Closeteinrichtung von **Mk. 7.50** an,
Kindertischen mit Schublade **Mk. 5.-**, I. Qualität, 17616.5.2
Sport- und Spielwagen in allen Größen,
Puppenwagen von **Mk. 1.80**, englische Form von **Mk. 2.25**, einkl. **Kastenwagen** vernickelt, von **Mk. 4.-** an,
Kinderwagen, englische Form, von **Mk. 18** an, mit Gummireifen, gepolstert und mit Fußkassen ff. ausgestattete **Mk. 30**, alles nur in soliden und besten Fabrikaten zu den billigsten Preisen.

J. Hess, Korbwaarenfabrik,

Kaiserstraße 32, nächst der Kronenstr., und Schützenstraße 20, Ecke der Wilhelmstr.

Grosse Preisermässigung.

Von heute ab bis Weihnachten habe ich sämtliche **Jaquettes, Capes, Plüschjacken, Kragen, Regenmäntel, Wintermäntel, Rad- und Abendmäntel, Kindermäntel** etc.

im Preise ganz bedeutend herabgesetzt

und bietet sich somit Gelegenheit, praktische und billige Weihnachtsgeschenke zu erstehen. 14573.12.10

E. Cohen, Damenmäntel-Fabrik,

Karlsruhe. Kaiser- und Lamnstrassen-Ecke. Karlsruhe.



Höchste Arbeitsleistung!
Schönster Stich! Grösste Dauer! Leichteste Handhabung!
Sind die Eigenschaften, denen die **Original Singer Nähmaschinen** ihre unvergleichlichen Erfolge verdanken.
Die **Neue Familien Nähmaschine** der **Singer Co.**, die hochartige **Vibrating Shuttle Maschine**, hat sich wieder, wie alle bisherigen Erzeugnisse dieser Fabrik, als ein glänzender Erfolg erwiesen; dieselbe ist unübertrefflich in der Construction, leicht in der Handhabung und unübertrefflich in Leistungsfähigkeit. 16861*

12 Millionen Original Singer Maschinen für den Hausgebrauch, Weisnäherie wie aller Art industrielle Zwecke im Gebrauch, mehr als 400 erste Preise sind denselben verliehen worden, so wieder von allen Ausstellern auf der **Welt-Ausstellung Chicago** die höchste Auszeichnung: **54 ERSTE PREISE.**
SINGER Co. Act.-Ges. (vorm. G. Neidlinger)
Karlsruhe, Kaiserstrasse 82.

Um die noch vorhandenen Lagerbestände
zu Geld zu machen
 und eine

Berichtigung zu vermeiden

werden

sämtliche noch vorrätigen Herren- und Frauenkleider
 von heute an

zu so billigen Preisen verkauft, wie es von keiner
 anderen Seite aus geschehen kann.

Bis Weihnachten darf nicht eine Pièce mehr
 am Lager sein.

Das Maatzenlager stammt laut notarieller Feststellung vom
 16. November 1895 größtentheils aus der

Jos. Bodemiller'schen Konkursmasse,
 zur „Kölner Kleiderhalle“, Kaiserstr. 74.

A. Stein.

NB. Der Verkauf findet von Morgens 8 Uhr bis Abends 7 Uhr
 ohne Unterbrechung statt.

18001.22

Fr. Schwarze,
 Karlsruhe,
 Kupferschmiede, Metallgießerei und Dreherei.



empfehl
 Dampfbrankessel, Braupfannen und Braukessel, Dampfkessel, Ein-
 machapparate, Lüterapparate, Nebenschwenzapparate, Veriefelungs-
 Kühlapparate, Vorwärmer, Gelägerfilter, Gährbottichkühler, Sah-
 trennen, Eischwimmer, verzinnete Vierleitungen, Kellertühlungen,
 Gährbottichkühlungsanlagen, Fäß, Abfüll-, Einschlau- und Garbätt-
 fähnen, Rohr- und Schlauchverschraubungen, Compensations- und
 Federrohre, Arie- und Faconsstücke, Rohrleitungen in Kupfer und
 Eisenröhren, Amaturen, Fahnen und Ventile in Metall und Eisen,
 Wasserstandszeiger, Injektoren, Manometer und Thermometer,
 Rothgutz-, Messing- und Phosphorbronze, Wabedfen, Herdshlangen,
 Bouler, Wasserreservoirs, alle vorkommenden Kupferarbeiten, Dampf-
 heizungen, Hoch- und Niederdruckanlagen für Fabriken, Wohn- und
 Gewächshäuser, Trockeneinrichtungen, Rippenrohre und Rippenelmente,
 Condensationswasserableiter zc. 13007.12.7

Weihnachten 1895.
Carl Bregenzer,
 Grossherzogl. Hoflieferant.
 Karlsruhe, Kaiserstrasse 177,
 zeigt die Eröffnung seiner reichhaltigen, geschmackvollen
Weihnachtsausstellung
 ergebenst an und ladet zu deren Besuch höflichst ein.
 Dieselbe bietet eine reiche Auswahl von **Figuren, Schalen,**
Tafelaufsätzen, Vasen, Liqueurservicen,
Jardinièren etc. etc. zu bekannt billigen Preisen. 17568.3.2

Wilh. Devin,
 Hof-Uhrmacher,
 124 b Kaiserstrasse 124 b.
 Reichhaltigste Auswahl
 in 17835.4.2
Taschenuhren,
Tafel- und Wand-Uhren.
 Billigste Preise. — Neelle Bedienung.



Photographische
Apparate
 und alles Zubehör.
Alb. Glock & Cie.,
 Kaiserstrasse 89.
 Telephon 51. 17880.6.2

Joh. Padewet,
 Hof-Instrumentenmacher und Reparatèur,
 Karlsruhe, Kaiserstrasse 132.

Violenen, Viola, Cello, Bögen,
 Prim-, Concert-, Elegie-,
 Streich- und Accord-Zithern,
 Mandolinen, Gitarren,
 Flöten, Musik-Werke, Violin-
 und Zitherkästen, Notenpulste etc.
 Italienische und deutsche quinten-
 reine Darmsaiten, sowie selbst-
 übersponnene in vorzüglicher Güte
 empfiehlt 17720.3.2



Weihnachts-Ausstellung
 von
Gold- u. Silberwaaren
 zu bekannt billigsten Preisen
 bei 17010.15.9
J. Petry,
 Juwelier und Ringfabrikant Ww.,
 Kaiserstrasse 151,
 dem Museum gegenüber.

38 u. 40 Kaiserpassage 38 u. 40.
S. M. Fischl,
 Antiquitäten-Handlung.
 Passende
Weihnachts-Geschenke
 empfehle ich, als:
 Antike Porzellane, Krystalle,
 Bronzen, alte und moderne
 Oelgemälde, Kupferstücke,
 Gold- und Silberfachen,
 Uhren, Rüstern, in Zinn:
 Krüge, Kannen, Platten;
 ferner: Waffen, Möbel und
 Bücher. 17901.3.3
 38 u. 40 Kaiserpassage 38 u. 40.

Schulranzen
 in nur gediegener, selbstgemachter
 Waare von M. 1.20 an. in Leder
 von M. 2.90 an. 17506.8.4
B. Klotter, Kronenstr. 25.

Zu Weihnachtsgeschenken

empfehle
zu besonders ermäßigten Preisen:

Rußb. und eichene
Schreibtische,
Schreibbureaus,
Damenstischchen,
Pücher- u. Spiegel-
schänke,
Bildstöcke,
Pücher- und Noten-
ständer,
Schreib- u. Klavier-
stühle,
Eis- u. Kaminstühle,
Fäulen u. Faneels,
Salon- und Auszug-
tische,
Waschkommode und
Toiletten,
Fertikos,

**Ständige
Ausstellung**
gewichter und polierter
**Schlaf- Wohn-,
Esszimmer-
und
Salon-Einrichtungen**
sowie
vollständiger Betten
aller Art.

Rußb. und eichene
Kästische,
Kassenschreibtischen,
Kassentische,
viele Phantastisch-
chen, 17581.10.3
Servirtische,
Stoffeisen,
Wiener Schankel-
stühle,
Amerik. Stühle,
Sautentl mit Ein-
richtung,
Divans und Polster-
Garnituren,
Ottomans etc.

Das Montieren von Stückerien geschmackvollst bei 17581.10.4
R. Dewerth, Kaiserstr. 97.



Ludwig Oehl,

Grossh. Hoflieferant,
Karlsruhe,
116 Kaiserstrasse 116
empfehle zu

Weihnachts-Geschenken

ganz besonders geeignet:

Handschuhe jeder Art in bekannter Güte,
Cravatten in den neuesten Formen und Stoffen,
Scarfs (Tücher unter den Mantel),
Hosenträger aller Systeme,
Gamaschen für Herren, Damen und Kinder,
Gutscheine (Bons) für Handschuhe. 17951.2.2

äußerst niedrige Preise.

Weihnachts-Geschenke

in 17311.10.4

Gold- und Silberwaaren

silber und silberplattierten Tafelgeräthen und Bestecken

empfehle in schönster Auswahl vom feinsten bis einfachsten Genres.

Georg Brecht,

Juwelier und Goldschmied,
41, Waldstrasse 41, der Grossh. Hofapotheke gegenüber.
Umtausch nach dem Feste gerne gestattet.

Billigste Bezugsquelle! Reelle Bedienung!



Kein Papierkorbfutter mehr!

Hiermit empfehle ich meine gesetzl. ge-
schützten Neuheiten in

Visit-, Gratulations- u. Reklame-Karten.

Hochfeine Seiden-, Aufstell-, Zieh-, Klapp-,
Glimmer-, Präge-, Rococo- und Façon-Karten;
neueste Witzkarten (ca. 500 Muster).
Günstig für Wiederverkäufer. Probesortiment
gegen Mk. 1.20 franco.

Oehler's Karten- und Stempelfabrik,
18036 6.2 Augartenstrasse 6.

Hoerth, Daeschner & Cie.,

Grosshandlung und Export in photographischen Bedarfs-Artikeln,
**Lager sämtlicher Artikel
der Photographie. Neuheiten.**

Verkaufsort: 16540.6.5

Kaiserstrasse 140 (im Salzer'schen Hause),
neben der Bierbrauerei Moninger, eine Treppe hoch.

Gustav Cahnmann,

Modewaaren, Tuchlager, Weisswaaren, Teppiche,
Kaiserstrasse 125, nächst der Kreuzstrasse.

Wie im vergangenen, habe ich auch in diesem Jahre einen grossen

Weihnachts-

Reste-Ausverkauf

eröffnet und befinden sich in demselben in riesiger Anzahl von sämtlichen Artikeln der

Mode- und Manufacturwaarenbranche

Kein Kaufzwang. **Reste** Umtausch gestattet.

zu ganz aussergewöhnlich billigen Preisen.

Streng feste Preise. **Reste** Aufmerksame Bedienung.

Kleiderstoffreste, zum Kleide ausreichend von M. 1.70 an.
Damentuchreste, zum Kleide genügend " 3. " "
Buckskin-Reste (baumwollen) zu Herrenanzügen " 3.50 " "
Unterrock-Reste, völlig reichliche Weite " 1. " "
Cattun-Reste, zum Kleide genügend " 1.45 " "
Bedr. Flanelle, zu Blousen und Jacken reichend " —.65 "

Schlafdecken von M. 1.75 an. **Reste** **Betttücher** von M. —.75 an.
Tischdecken. **Bettvorlagen.**

in feinen schwarzen und farbigen Damenkleider-, Ball- und Tuchstoffen,
Cheviots- Sammet- und Seidenstoffen, Hosenzeugen, Gardinen, Weisswaaren,
Futterstoffen, Schürzenzeug, Hemden- und Unterrockflanellen, Tischzeug,
Bettzeug, Drell, Portiären, Läuferstoffen u. s. w.

Taschentücher. **unter Fabrikpreis.** Servietten.

Der Verkauf findet **Werktags von Morgens 8 bis Abends 8 Uhr** und **Sonntags
von Vormittags 11 bis Abends 7 Uhr** nur gegen baar in einer eigens hierzu eingerichteten
Abtheilung statt. Die äussersten Preise und Maasse sind auf jedem Reste deutlich vermerkt.

Aufträge von Mk. 10.— an portofrei unter Nachnahme.

Die Preise der Stückwaaren sind für den Weihnachtsverkauf ebenfalls
herabgesetzt. 17881.4.2

Für Weihnachten

empfehlen zu bekannt billigsten Preisen in nur ersten Fabrikaten



**Kinderwagen, Kinderstühle,
Triumph- und Kosmos-Stühle,
Rohrarmlehnstühle**
Kindermöbel — Tische — Bänkehen — Stühle,
Puppenwagen
vom einfachsten bis zum hochfeinsten englischen Kastenwagen.

Mein Korbwaarenlager

bietet in allen Artikeln einfach bis hochlegant die günstigste Gelegenheit zum Einkauf

praktischer Weihnachts-Geschenke

in Gegenständen aus Pfefferrohr empfehle besonders **Notenständer, Arbeitsständer, Ofen-
schirme, Vogelständer, Gefässe für Arbeitsbeutel** in nur solider Ausführung, Blumenstische, Ed-
und Schreibstühle, Salon-Tischchen, Rauch- und Spieltischchen mit Majolika-Einlage, Theetischchen mit
und ohne Klappen, Bücher-Gestelle und sonstige zu Geschenken geeignete Gegenstände.
Meine Werkstätte zur Anfertigung von **Korbwaaren** und **Bambusgegenständen** bringe in empfehlende Erinnerung.

Fr. Riffel, Korbwaaren-Fabrikant,

148 Kaiserstr. 148, neben Hotel Tamnhäuser, **Ludwigsplatz 40 a.**
gegenüber der Grenabierfabrik. 1753 6.3

Nur noch einige Tage

dauert der anerkannt große, billige

italienische Schirm-Ausverkauf!

Zu passenden Weihnachtsgeschenken empfehle mein großes Lager in
Neuheiten in Regen- und Sonnenschirmen

und sind dieselben in großartiger Auswahl und feinsten Ausführung eingetroffen zu
überraschend billigen Preisen in nur solider streng reeller Waare, wie seit langen Jahren
in Karlsruhe bekannt, und ladet zum Besuche ein 17952.10.3

Schachtelnd

italienischer Schirm-Ausverkauf

Buschini Pietro aus Italien,

110 Kaiserstrasse 110 in Karlsruhe.

Reparaturen u. Heberziehen
schnell und billig.

Reparaturen u. Heberziehen
schnell und billig.

Wilh. Boländer,

Kaisersstrasse 121,

Manufaktur- und Modewaren, Seidenstoffe, Samme, Reinen, Weißwaren, Tuch- und Badstoffs und Mantelstoffe.

== Kleiderstoffe. ==

Vortheilhafte Gelegenheitskäufe

für den **Weihnachtsbedarf.**

Durch gemächliches bemerksames Einkaufe mit einigen bei geboten höchsten Gefälligen mehrer Brande, und die höchst möglichen großen Vorräthe mit den leistungsfähigsten Substanten, bin ich in der Lage, meiner werthen Gumboldt Verrückunges in Bezug auf **gute Qualitäten und billige Preise** bieten zu können.

Doppelbreite Tuch-Bars,

schwere Winterstoffe für praktische Kleider in karthen, gefreien und genopfen Stoffen, zu 60, 45 und 35 Pf. das Meter.

Doppelbreite, Meißnollene Beige,

flüß sehr gut tragender Stoff in grau und in befarben zu 85 Pf. das Meter.

Doppelbreite, Meißnollene Oberweite,

nur feigeweite, solche Qualitäten in allen modernen Sorten vorrätig, zu 90, 1.40, 1.25, 1.10, — 95, — 85, — 75 und — 70 das Meter.

In diesem belieben Mittel habe ich fast ganz besonders großes Lager und bitte, meine Qualitäten in Vergleich zu geben.

Schwarze Stoffe für Trauer und Mode

in unendlich großer Auswahl und allen Präparaten.

Neuheiten für Gesellschafts- u. Straßentücher, Kofftücher, Samme,

schwarze und farbige Seidenstoffe.

Bleger- und Zäimer = Mantelstoffe, Affrakans, Krimmer, Guchstoffe für Herren- und Frauen-Anzüge.

Portieren, Boden-Teppiche, Tischdecken, Gardinen, Schlafdecken.

Die zahlreich vorhandenen **RIESSTE**

17864.8.2

Photographisches Atelier
J. Mürnseer,
 Ruppurrerstrasse 16.
 Gefl. Aufträge für **Weihnachten**
 werden baldigst erbeten. 17694.3.3

Geschäfts-Empfehlung.
 Einem hiesigen und auswärtigen Publikum die ergebenste Anzeige, daß ich zu passenden
Weihnachts-Geschenken
 eine schöne Auswahl goldener und silberner **Taschenuhren** für Herren und Damen, **Regulateure, Wecker** und **Wanduhren**, sowie **Ketten** aller Art zu billigsten Preisen ausgestellt habe und lade zu zahlreichem Besuche freundlichst ein
Otto Faller, Uhrmacher,
 41 Kaiserstraße 41.
 Reparaturen an Uhren jeder Art werden billig und unter Garantie ausgeführt. 17503.6.2

Zum Besuche meiner in diesem Jahre äußerst reichhaltigen
Weihnachts-Ausstellung
 erlaube mir unter Zusicherung besonders billiger Preise freundlichst einzuladen. 17505.2.2
W. Lichtenfels,
 Friedrichsplatz 9.
 PS. Im Monat Dezember ist mein Geschäft auch an den Sonntagen geöffnet.

Weihnachts-Ausstellung
 von
Spielwaren und Korbwaren
 bei
F. Wilhelm Doering
 Ecke der Ritter- und Zähringerstrasse.

Gold- u. Silberwaren-Ausverkauf.
Robert Schill,
 Goldarbeiter,
 Herrenstrasse 25, Herrenstrasse 25.
 Da ich diese Artikel nicht mehr weiter führe, verkaufe ich meine sämtliche **Gold- und Silberwaren**, die ich auf Lager habe, zu annehmbaren, billigen Preisen.
Passende Weihnachts-Geschenke.
 Mache zugleich auf meine anerkannte
Reparatur-Werkstätte
 aufmerksam. 18063*

Fritz Werntgen, Westendstrasse,
Karlsruhe, 12894.10.9
Feuerungs-Materialien-Handlung
 mit **Dampf-Säge- und Spalterbetrieb,**
 bringt sich den verehrlichen Konsumenten bei Deckung ihres Bedarfs von Brennmaterial in den einschlägigen Sorten in empfehlende Erinnerung.
Beste Waare bei billigsten Preisen.

Zu Festgeschenken
 empfehle ich einige sehr schöne
Noten-Etagères, ferner Patent-Lampen für Pianos und Flügel, **Patent-Klavierstühle, Violin-Pulte** und **Metronome.** 17878.10.3
Ludwig Schweisgut, Hoflieferant, Pianofortelager, Karlsruhe, 31 Herrenstrasse 31.

Bitte zu beachten!
 Trotz der hohen Lederpreise liefern wir die Arbeit zu folgenden Preisen:
 Herren Sohlen u. Fledern Mt. 2.40
 Damen " " " v. 70 Pf. a.
 Herren-Zugstiefel, Kalbleder, schon für 10 Mt.
 Sohlen und Fledern können eine Stunde nach Bestellung in Empfang genommen werden.
 Bei eintretendem Bedarf halten wir uns bestens empfohlen und zeichnen
 Achtungsvoll 18436.6.6

Schneider & Schucker,
 Markgrafenstraße 25, vis-à-vis dem Hotel Geist,
 Zähringerstraße 15, vis-à-vis dem Wiener Hof.
Das größte Anhangs-Geschäft am hiesigen Platz
 von **J. Levy,** 14057*
 Markgrafenstr. 23,
 macht für Herren- und Damenkleider, Uniformstücke, Schuhe und Stiefel, Betten, Möbel etc. den höchsten Preis. Gest. schriftlichen wie mündlichen Offerten sehr mit Vergnügen entgegen.
Heirat 185 reiche Partien sende zur Auswahl. Offerten Journal Berlin-Charlottenburg 2. 1883

Solide schwarze Seide

garantirt unerschwert vegetal gefärbt, alles überragend, zu allen Zwecken das Beste von 2 Mk. bis 12 Mk. glatt, gemustert, armirt, direkt aus der Fabrik meter- und ellenweise. Porto: u. steuerfrei ins Haus. Muster umgehend franko.

Wer darauf hält ganz reine, unbeschwerte, schwarze Seide zu erhalten, das denkbar Schönste, Beste und Billigste, der wende sich vertrauensvoll direkt an unsere Fabrik. Wir demustern und versenden an Private keine Waaren, die wir nicht als gänzlich unbeschwert garantiren und dabei auf das Gutachten jeden Chemikers der Welt abstellen können.

Stehli & Co. in Zürich,

gegründet 1840. Besitzer der großen mechanischen und Handwebereien Obfelden und Aeffli und Filanda Gernignaga (Lago maggiore). 15055.12.6

Bergebung von Bauarbeiten.

Für den Neubau eines Dienstwohngebäudes, und für die Erbauung von Arbeiterwohnungen zum Gaswerk II sind die nachstehenden Bauarbeiten zu vergeben:
1. Maurerarbeit,
2. Steinbauarbeit,
3. Zimmerarbeit.
Die Pläne und Bedingungen können bei uns eingesehen werden und sind die Angebote längstens bis Donnerstag den 12. Dez. d. J., Nachmittags 5 Uhr, dem Schluß der Ausschreibung, bei uns einzureichen. 17973.3.1
Karlsruhe, den 2. Dezember 1895.
Stadt. Hochbauamt:
Srieder.

Versteigerungs-Ankündigung.

Der Erb- und Gemeinschaftstheilung wegen werden die Liegenschaften des verlebten Wirths und Gemeinberaths Anton Weber II von Weiertheim, sowie jene, welche unter dessen drei Kinder 1. Ehe Ludwig Weber, Luise Schenk und Bernhard Weber von Weiertheim in ungetheilter Gemeinschaft sich befinden, am Dienstag den 10. Dezember 1895, Nachmittags 2 Uhr, in dem Rathhause zu Weiertheim gegen Baarzahlung öffentlich zu Eigenthum versteigert und es erfolgt der Zuschlag unter Genehmigungsvorbehalt, um das sich ergebende höchste Gebot.

Gemarkung Weiertheim.

- 1. L.-B. Nr. 635: 14 Ar 16 Meter Oberdorf — neuen Ortsetter — Hofraithe und Gartenland in Oberdorf, zwischen der Gärtenstraße und der Hildstraße liegend, mit den darauf stehenden Gebäulichkeiten
- a. an der Hildstraße: Ein zweistöckiges neuerbautes Wohnhaus mit Balkenterrasse und Durchfahrt, 5000 M.
- b. an der Gärtenstraße: Haus Nr. 26, ein Seitenbau mit Wohnung ohne Keller nebst einer querstehenden Scheuer mit zwei Stallungen, das Ganze einerseits neben Wilhelm Hörrer, andererseits neben Bernhard Speck III und Friedrich Treiber
- Dieses Anwesen wird in zwei Theile zerlegt, diese Theile einzeln und dann im Ganzen ausgeteilt und erfolgt in letzterem Falle ein höheres Gebot, so wird diesem der Zuschlag erteilt, ebenfalls unter Genehmigungsvorbehalt und die vorher erteilten Zuschläge sind damit aufgehoben. 2. L.-B. Nr. 967: 7 Ar 71 Meter Ackerland im Unterdorf, einerseits Anton Weber I, andererseits Bernhard Höllner in Bulach Anschlag 1400 M.
- Dieses Grundstück eignet sich vorzugsweise zu Wapplänen. 3. L.-B. Nr. 421: 4 Ar 78 Meter Wiesen im Schwinkel, neben Anton Speck IV und Josef Weber, Schneider Witwe in Bulach 180 M.
- 4. L.-B. Nr. 453: 8 Ar 27 Meter Wiesen im Schwinkel, neben Josef Kunz II Witwe und Josef Fischer I Witwe 250 M.
- 5. L.-B. Nr. 1038: 13 Ar 36 Meter Acker in der Datsche, neben Jirial Martin Kinder und Christian Braun III Bürgermeister 100 M.
- 6. L.-B. Nr. 1005: 8 Ar 89 Meter Acker in der Datsche, neben August Hörrer, Ehefrau und Karoline Weber, ledig 300 M.
- 7. L.-B. Nr. 1864: 5 Ar 67 Meter Ackerland in der Lange, neben Maria Magdalena, Braun, ledig, in Bulach und Jirial, Martin Kinder 300 M.
- 8. L.-B. Nr. 846: 4 Ar 85 Meter Wiesenland in den Krautwiesen, neben Anton Artmann Ehefrau und Valentin Artmann 200 M.

Gemarkung Bulach.

- 9. L.-B. Nr. 772: 23 Ar 22 Meter Acker, Hermann Oberweingartenfeld, neb. Heinrich Hörrer und Christine Wieser, ledig 250 M.
- 10. L.-B. Nr. 221: 10 Ar 61 Meter Wiesen, Hermann Kagenwedel, neben Ignaz Kunz, Landwirth Witwe und Schreiner Josef Schäggle III 250 M.
- 11. L.-B. Nr. 378: 11 Ar 12 Meter Acker, Hermann Eichenhard, neben Ignaz Braun III und Elisabetha Rastetter 300 M.

- 12. L.-B. Nr. 640: 19 Ar 53 Meter Wiese, Hermann Brückleswiesen, neben Anton Braun II, Landwirths-Witwe Christine geb. Weber und Landwirth Jirial Hörrer 400 M.
- 13. L.-B. Nr. 418: 18 Ar 54 Meter Acker, Hermann Eichenhard, neben Emil Fischer, Ehefrau Amalie geb. Braun u. Christian Braun III in Weiertheim 450 M.
- 14. L.-B. Nr. 688a: 10 Ar 93 Meter Acker, Hermann Kleinoberfeld, neben Bernhard Martin, Landwirths-Ww. und Anton Rastätter III, Landwirth in Weiertheim 250 M.
- 15. L.-B. Nr. 804: 17 Ar 26 Meter Acker, Hermann Oberweingartenfeld, neb. Landwirth Alois Martin II Witwe und Josef Artmann Ehefrau, Katharine, geb. Braun in Weiertheim 500 M.
- 16. L.-B. Nr. 885: 16 Ar 83 Meter Acker, Hermann Oberkirchfeld, neben Josef Schäggle VII, Zimmermann und Josef Braun VI, Landwirth in Weiertheim 400 M.
- 17. L.-B. Nr. 964: 14 Ar 4 Meter Acker, Hermann Unterkirchfeld, neben dem Weg von Bulach nach Dörlanden und Landwirth Leopold Klein Kinder 600 M.
- 18. L.-B. Nr. 1095 a: 22 Ar 3 Meter Acker, Hermann Unterweingartenfeld, neb. Landwirth Anton Braun XI Ehefrau Maria Eva, geb. Hörrer, alba 500 M.
- 19. L.-B. Nr. 1244: 10 Ar 42 Meter Acker, Hermann Mittelreuth, neben Landwirth Georg Klein Witwe und Bernhard Höllner III 250 M.
- 20. L.-B. Nr. 1532: 15 Ar 61 Meter Acker, Hermann Großoberfeld, neben Landwirth Leopold Höllner und Oskar Weber, Landwirths Ehefrau, Katharina geb. Braun 320 M.

Gemarkung Ettlingen.

- 21. L.-B. Nr. 3521: 16 Ar 33 Meter Wiese in den Seewiesen, neben Johann Gottlieb Graf Witwe in Rüppurr und Heinrich Braun in Weiertheim
- 22. L.-B. Nr. 5907: 16 Ar 22 Meter Wiesen in den Hohenwiesen, neben Bernhard Martin II, Kinder in Weiertheim
- 23. L.-B. Nr. 5007: 13 Ar 14 Meter Wiesen, neben Anna Braun und Stifftfond Ettlingen
- 24. L.-B. Nr. 6019 a: 18 Ar 3 Meter Wiese in den Hohenwiesen, neben Anton Rastätter III Ehefrau und Jirial Hörrer Ehefrau
- 25. L.-B. Nr. 5145: 6 Ar 3 Meter Wiesen auf den Rüppurrer Wiesen, neben Alois Martin II Witwe und Josef Schäggle VI R.-Mühlburg, 22. November 1895 Grob. Rotar: 18053

Generalagent gesucht.

Von einer angesehenen, in jeder Beziehung konkurrenzfähigen National- (auch Haftpflicht) und Glas-Ver sicherungs-Aktien-Gesellschaft wird unter sehr günstigen Bedingungen, event. mit garantirtem Einkommen ein durchaus tüchtiger Generalagent welcher gute Beziehungen zu den industriellen und besseren Gesellschaftskreisen hat und gewillt ist, sich persönlich der Organisation wie Acquisition zu widmen, für einen größeren Bezirk gesucht. Gest. Offerten mit Referenzen aufgabe unter K. 62859b an Kaiserstein S. Vogler, A.-G. Karlsruhe erbeten. 17993.4.2

Als schönes u. praktisches Geschenk für Jedermann

empfiehlt das Handschuh-Geschäft **Wilhelm Söll,** Friedrichsplatz 4 und Kaiserstrasse 157, Handschuhe jeder Art, sowie sämtliche Neuheiten, in guten Qualitäten und zu den verschiedensten Preisen. Ferner: **Cravatten** in den neuesten Formen und Stoffen. 18085.9.1

Wie kann die Welt wissen, dass Jemand etwas Gutes zu verkaufen hat, wenn er den Besitz desselben nicht anzeigt. „Vanderbilt“.

Gebrüder Esser, Aachen R 16

Rheinisches Tuch-Verwand-Geschäft

Director an Private an Kammgarn, Buckskin, Durchein roth, Nur bewährte.

Verwand-Geschäft Versand Fabrikpreisen Cheviot, Tuch, Paletot, Milig. Bergschneide, solide Fabrikate.

Reichhalt. Muster-Auswahl sofort franco geg. franco. Keine Kaufverpflichtung. — Prima Empfehlungen.

Eine Freude erregende u. praktische Weihnachtsgabe



Ist eine reichassortirte Postkiste

Glas-Christbaum-Schmuck

284 Stück 5 Mark

prachtvolle farbige Sachen, als Engel mit beweglichen Glasflügeln, Vögel, Früchte, Kugeln, Eiszapfen, Phantasie-Sachen, Lichter mit Licht-haltern etc. für den horrend billigen Preis von nur incl. Porto und Verpackung. Zur Weiterempfehlung fügen wir je 1 Packet unverbrennbarer Watte und Lametta gratis bei. 17400.5.4

Thiele & Greiner, Hoflieferanten, Lauscha i. Thür.

Attest.

Friedrichsruh, 10. 4. 1895.

Herren Thiele & Greiner, Lauscha i. Thür.

Gräfin Bismarck erwidert auf Ihr gefälliges Schreiben v. 6. c., dass der von Ihnen gelieferte Christbaumschmuck sehr preiswürdig war und den Kindern viel Freude bereitete.

Ausserdem besitzen wir zahlreiche glänzende Anerkennungs-schreiben über unsere 5 Mark-Sortimente, die als Copien amtlich beglaubigt jedem Interessenten franco zugehen.

Margarine FF

aus der Fabrik von A. L. Mohr in Altona-Bahrenfeld, Jahresproduktion 32 Millionen Pfund, besitzt nach dem Gutachten des Gerichts-Chemikers Herrn Dr. Bischoff in Berlin denselben Nährwerth und Geschmack wie gute Naturbutter, und ist bei jetzigen steigenden Butterpreisen als vollständiger und billiger Ersatz für feine Butter zu empfehlen, sowohl zum Aufstreichen auf Brod, als zu allen Küchszwecken.

Vertreter:

Gustav Bronner: Ecke der Bahnhof- und Wilhelmstraße.

Niederlagen bei:

- J. Müsle, Amalienstraße 37, 17990.4.1
- Fritz Neck, Luisenstraße 68.

In Mühlburg bei:

- A. Imberg Wwe., Rheinstraße 18.

Weitere Niederlagen werden gesucht.

Naturalienlieferung.

Die Lieferung von Naturalien für die Thiere des Stadtparkes für die Zeit vom 1. Januar 1896 bis 1. Januar 1897 soll in Submission vergeben werden. 18031.2.2

Die Naturalien und deren ungefähre Bedarf sind folgende:

Häfer	ca. 6000 Kg.
Gerste	6000 "
Weizen	4000 "
Buchweizen	1000 "
Malz	3000 "
Welschkorn	2000 "
Hanfianen	500 "
Kleien	2500 "
Brod, sog. Kundenbrod	4000 "
trockene Wasserwede	300 "
Ferdesteich	8000 "

Schriftliche Angebote auf sämmtliche oder nur einen Theil der fragl. Gegenstände sind verschlossen und mit entsprechender Aufschrift versehen bis längstens **Donnerstag den 12. Dezember, Nachmittags 5 Uhr,** bei der unterzeichneten Stelle, woselbst auch die Lieferungsbedingungen eingesehen werden können, einzureichen. Karlsruhe, den 3. Dezember 1895.

Stadtpark-Verwaltung.

Lieferung

von ca. 80 Zentner Futtermehl Nr. V und ca. 80 Zentner Kleie für den Bedarf des Schlachthofes im Jahre 1896 ist zu vergeben. 18112.2.2

Angebote nebst Proben sind bis längstens 20. d. M. verschlossen bei unterzeichneter Stelle einzureichen. Dasselbst sind auch die näheren Lieferungsbedingungen zu erfragen. Karlsruhe, 4. Dezember 1895.

Stadt. Schlachthof- und Viehhofverwaltung.
Bayersbocherfer.

Tüchtigen jüngeren Wirthsleuten

die befähigt und thätig sind, auch über ca. 5000 M. Mittel zu einer Anzahlung verfügen, kann eine bestrentirende Wirthschaft zum mäßigen Selbstkostenpreis Familienverhältnisse halber zu sofortigem Antritt käuflich abgetreten werden. Das Anwesen ist das geräumigste Wirthschaftsgeschäft, bester Lage in einer datschen verdienstreichen Amtsstadt, neu erbaut, mit Sälen und Gärten sowie mit einem großen, neuen Inventar ausgestattet. Weitere Kapitalabtragungen stehen im Belieben des Erwerbers. Zu einem Bierdepot ist das Anwesen bereits ausersehen. So. Anfragen beantwortet sogleich Herr Ludwig Schnepf, Kfm., in Philippsburg in Baden. 17693.4.3

Singer-Nähmaschine, nur einige Mal benützt, Fußbetrieb sowie eine Singerhandmaschine zu 20 M. sind unter Garantie zu verkaufen. Waldstr. 27, 2. St. 17286.6.4

H. A. Glockner

Karlsruhe
Kaiserstrasse 141.

Freiburg i. B.
Kaiserstrasse 75.



Hut- fabrik

Firma bestehend seit 1794.

empfiehlt zur bevorstehenden Weihnachtssaison sein ausserordentlich reichhaltiges Lager von **Herren- und Knaben-Hüten**, in den allerneuesten Formen und Farben, weich und steif von den denkbar billigsten bis feinsten Qualitäten. **Aechte steyrische Lodenhüte, Velour-, Seiden- und Mechanikhüte, Uniform- und Livréehüte, Reise- und Jagd-Mützen für Herren**, die apartesten Neuheiten in billigeren bis feinsten Knaben-Mützen. Ausser meinem eigenen allerorts als gediegen bekanntem Fabrikate führe noch **Wiener, englische und italienische Fabrikate** der ersten und bedeutendsten Firmen. Durch eigene Fabrikation bin ich in der besonders günstigen Lage, jede Extra-Anfertigung sowie die weitgehendsten Wünsche in denkbar kürzester Zeit ausführen zu können. 17608.4.2

Spezialität:
Glaschilder mit geätzter Gold- und Silberschrift.
Wappen und Preismedaillen.
Für geschmackvolle Ausführung und Dauerhaftigkeit wird garantiert.
Thürschilder, Glasbuchstaben, vergoldete Metall- u. Holzbuchstaben.
Reklame-Artikel jeder Art.

Devor Sie Ihre Firma anfertigen lassen, wenden Sie sich gest. an die **Firmenmalerei und Glasäherei**
Adolf Schneider,
Karl-Friedrichstrasse 19.

Firmenschilder in jeder Ausführung.
Bewitterte werden wie neu hergerichtet bei billigster Berechnung.
Schriften auf Ladenthüren und Schaufenstern in Oelfarbe sowie in ächt Gold ausgeführt zu 17188* aussergewöhnlich billigen Preisen.

Eisenwerke Gaggenau, A. G., Gaggenau,
empfehlen sich zur Lieferung 13891.24.28
aller Arten Gusswaren
nach vorhandenen und gegebenen Modellen.
Preise billigst. Lieferung prompt.

Schiedmayer & Söhne.
Wer 500 Mk. für ein Pianino hat, hat auch 5 Pfg. um meine Preisliste zu verlangen!
Die billigste Bezugsquelle für Prima-Fabrikate
A. M. Lang, Pianolager in Rastatt.
Prima-Referenzen aus Rastatt, Karlsruhe, Baden, Pforzheim, Offenburg etc.
Lipp & Sohn.

Praktisches Weihnachts-Geschenk.
Schlafröcke
in den verschiedensten Stoffen u. Ausstattungen, solide und gute Qualitäten, empfehle in sehr großer Auswahl zu Mt. 12, 14, 16, 18, 20, 23, 25 bis 40
Spiegel & Wels,
Kaiserstrasse 76, Marktplatz. 18143.3.1
Anfertigung nach Maass in bekannt bester Ausführung.

Zu Weihnachtsgeschenken bringe ich mein reichhaltiges Lager in **Caschenuhren, Regulatoren, Weckern etc.** in empfehlende Erinnerung zu äußerst billigen Preisen und mehrjähriger Garantie. 17470.4.2
J. Hiller, Uhrmacher,
Waldstrasse 24, neben Schrenpp's Colosseum.

Wohnungs-Veränderung.
Meinen werthen Kunden diene hiermit zur gefl. Nachricht, daß sich meine Wohnung nunmehr **Kaiserstrasse Nr. 207,** Seitenbau, 3. Stock, vis-à-vis meiner bisherigen Wohnung, befindet. Lagerplatz wie bisher Schaffstrasse Nr. 5. Hochachtungsvoll 18404.10.10
E. Appel, Schieferdeckermeister.

Benedictiner
ächter, aus der Abtei zu Fécamp offeriren billigst
Franz Fischer & Cie.
NB. Für Wiederverkäufer: Engros-Preise. 17569.4.2

Cognac,
deutschen, die 1/2 Liter-Flasche von M. 2.- an, französischen, die 1/2 Liter-Flasche von M. 3.- bis M. 20.- empfehlen
Franz Fischer & Cie.,
Weingroßhandlung, Steinstr. 29.

Malaga, alten per Liter M. 1.50,
Madeira, alten per Liter M. 1.40,
Grenache, Dessertwein per Liter M. 1.30, incl. Zoll und Accise, empfehlen
Franz Fischer & Cie.,
Steinstraße 29.

Monte-Christo,
1889er Rothwein (Bordeaux ähnlich)
Barletta, Barletta-Andria,
ältere und jüngere Jahrgänge, in bekannt feinsten Qualitäten, offeriren
Franz Fischer & Cie.,
Weingroßhandlung und italienisches Wein- u. Trauben-Import-Geschäft.

Grossherzog Friedrich-Sect
(gesetzlich geschützt) in zwei Qualitäten, Roth- und Gold-Stauiol, empfehlen billigst
Franz Fischer & Cie.,
Steinstraße 29.
Für Wiederverkäufer Engrospreise

Weihnachtskerzen
in reinem Wachs, sowie billigere Sorten, das Neueste in **Christbaumschmuck: Engel,** Christbaumschnee, Watto, Engelshaar, Lichterhalter, verzierte und einfache Renaissance-Wachskerzen, gemalte Stearin-Lüster-Kerzen empfiehlt 17521.3.2
Luise Wolf Wittwe,
Parfümerie-Handlung, 4 Karl-Friedrichstrasse 4.

Zwiebel
per Zentner 4 Mark, Kartoffel, Sauerkraut, Cistiggruten, Eier, verschiedene Sorten Obst, gelbe Rüben, auch für Pferde, und verschiedene Produkte sind zu haben bei
Joh. Kärcher,
Durlacherthorstr. 37 u. auf dem Markt. NB. Versende auch Zwiebel und Knoblauch nach auswärts unter Nachnahme. 17930.2.2